

---

**890/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 10.12.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Steier und Kollegen haben am 22. Oktober 2003 unter der Nummer 925/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Auswirkungen des 'team04'- Konzepts der 'Exekutive Neu' auf das Burgenland" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu den Fragen 1 bis 15:**

Die vom Projektteam entwickelten verschiedenen Varianten von Aufbau- und Ablaufstrukturen des künftigen einheitlichen Wachkörpers bieten derzeit die Basis breiter umfassender interner Diskussionen.

Entscheidungen werden erst nach Abschluss dieses Einbindungsprozesses aller tangierten Ebenen - einschließlich der Prüfung der dabei eingebrachten Vorschläge - und der gemäß Bundespersonalvertretungsgesetz vorgesehenen Prozedere getroffen werden.

Erst danach können detaillierte Aussagen über Personaleinsatzstärken, allfällige Konzentrationen auf Bezirksebene und der überregionalen Steuerung des Exekutivdienstes getroffen werden. Jedenfalls wird in jedem Bereich einer Sicherheitsbehörde I. Instanz eine Kommandostruktur und Einsatzleitung der dortigen Exekutive bestehen.

Unabhängig der gegenständlichen Reform werden im Bereich des Innenressorts relevante Umfeldveränderungen wie beispielsweise Verkehrs- und Kriminalitätsentwicklungen permanent beobachtet und erforderliche organisatorische Adaptierungen vorgenommen.